



Weiterbildungsseminar für betriebliches Bildungspersonal

Betriebliche Lehr-/Lernarrangements arbeitsprozessorientiert gestalten

Laufzeit:	November 2018 bis Februar 2019
Workload:	150 Stunden (24 Stunden Präsenzzeit an der FH Bielefeld und 126 Stunden Selbstlernzeit)
Präsenztermine:	10.11.2018 (Einführung) 24.11.2018 08.12.2018 12.01.2019 26.01.2019 09.02.2019
Prüfungstermin:	23.02.2019

Dem betrieblichen Lernen kommt im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung auch vor dem Hintergrund der bildungspolitischen Zielsetzung des lebenslangen Lernens eine zentrale Bedeutung zu. Dabei gilt es, sowohl die individuellen Bildungsinteressen der Beschäftigten als auch die aus den Veränderungen in der Arbeitswelt resultierenden betrieblichen Erfordernisse gleichermaßen zu berücksichtigen.

Im Rahmen dieses Weiterbildungsseminars stehen Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Lehr-/Lernarrangements im Fokus der Auseinandersetzung. Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf die methodische Ausrichtung arbeitsbezogenen Lehrens und Lernens unter Einschluss der Bedeutung des sogenannten Arbeitsprozesswissens. In diesem Zusammenhang werden auch Möglichkeiten der Einbindung digitaler Medien thematisiert und situationsbezogen bearbeitet.

Die thematische Auseinandersetzung basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Berufsbildungsforschung und -praxis, die damit für die betriebliche Bildung nutzbar gemacht werden. Darüber hinaus werden unter dem Gesichtspunkt der eigenen Weiterentwicklung auch die beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse der Teilnehmer_innen aufgegriffen. Diese reflektieren vor dem Hintergrund der inhaltlichen Auseinandersetzung ihre eigene Rolle im Rahmen der beruflichen Bildungsarbeit.

Inhalte des Seminars

- Betriebliches Lernen im historischen Kontext
- Ziele und Gestaltungskriterien betrieblicher Lehr-/Lernarrangements
- Arbeitsprozesswissen und dessen Rolle im Kontext betrieblicher Lehr-/Lernarrangements
- Chancen, Risiken und Herausforderungen der Einbindung digitaler Medien in betrieblichen Lehr-/Lernprozesse

Zugangsvoraussetzungen: Hochschulzugangsberechtigung: (Fach-)Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung*

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der FH Bielefeld / 6 Credit Points (ECTS)

Teilnahmegebühren: keine

* Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage

Fachhochschule Bielefeld
Forschungsprojekt HumanTec
Interaktion 1
33619 Bielefeld

Kontakt
Ronja Preißler, M.A.
Tel.: 0521.106 70590
E-Mail: ronja.preissler@fh-bielefeld.de

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: <https://www.fh-bielefeld.de/humantec/pilotveranstaltungen>

